



Vergessen und verdrängt ... CineGraph präsentiert  
Aus Anlass des 125. Geburtstags des Schriftstellers Franz Schulz präsentiert CineGraph am  
**22.3.2022 um 17:00 Uhr im Kommunalen Kino Metropolis**  
seinen vielleicht bekanntesten Film:

## Die Drei von der Tankstelle

DE 1930. Regie: Wilhelm Thiele. Buch: Franz Schulz. 100 min  
Mit Lilian Harvey, Willy Fritsch, Oskar Karlweis, Heinz Rühmann, Kurt Gerron, Felix Bressart, Comedian Harmonists, Lewis Ruth-Band



Der in Prag geborene Franz Schulz kam nach dem Ersten Weltkrieg nach Berlin, wo er 1920 als Autor beim Film einstieg. Nach seiner Adaptation von Sternheims Spießersatire DIE HOSE (1927) hat er so viel Erfolg (50 Filme in 13 Jahren), dass er sich einen talentierten Nachwuchsmann als Zuarbeiter leistet: Billie Wilder. Der sprachgewandte Schulz kann sein Talent vor allem im Tonfilm entwickeln: Mit den von Erich Pommer produzierten Kassenschlagern wie DIE DREI VON DER TANKSTELLE (R: Wilhelm Thiele) und BOMBEN AUF MONTE CARLO (R: Hanns Schwarz), »erfindet« Schulz 1930 mit anderen die Tonfilmoperette, die das Zeitgefühl satirisch in schmissige Schlager umsetzt. Diese werden zumeist von Werner Richard Heymann und Robert Gilbert verfasst. Fast alle maßgeblichen Mitarbeiter werden 1933 ins Exil getrieben, wo sie in Hollywood das Genre zum zeitbezogenen Musical weiterentwickeln. Als US-Bürger nennt er sich Franz Spencer, hat in den Filmstudios und am Broadway aber nur mäßigen Erfolg, und kehrt in den 1950ern nach Europa zurück. DIE DREI VON DER TANKSTELLE ist mit seiner Bombenbesetzung, dem »Traumpaar« Harvey und Fritsch sowie der Garde erstklassiger Komiker wie Rühmann, Karlweis, Gerron und Bressart trotz seines Verbots durch die Nazis zum filmischen Evergreen geworden. Die Schlager »Ein Freund, ein guter Freund« und »Liebling, mein Herz läßt Dich grüßen« begeistern noch heute.

**Eine Grußbotschaft** zum 125. erreicht CineGraph aus Berlin von der Autorin G.G. von Bülow (Hamburger Autorenvereinigung/HAV; Die Auswärtige Presse/DAP). Ihre Biografie »Franz Schulz. Ein Autor zwischen Prag und Hollywood« (Prag 1997) wurde von CineGraph im Metropolis zum 100. Geburtstag präsentiert.

**Einführung: Hans-Michael Bock**

**Tickets und Reservierung:**  
Kommunales Kino Metropolis  
Kleine Theaterstr. 10  
20354 Hamburg  
Tel.: 040-342353  
[www.metropoliskino.de](http://www.metropoliskino.de)